

Juli 2012

Stadtteilzeitung Lobeda

GALERIE
Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 173 15. Jahrgang www.jenalobeda.de

Picknick zum Konzert



Über 600 Besucher kamen im letzten Jahr zu "Brass & Fire", dem Konzert der Brass Band „BlechKLANG“

Eine Premiere erleben die Drackendorfer Konzerte zum Saison-Auftakt am 1. Juli: das erste Picknickkonzert für die ganze Familie. Nach dem großen Erfolg von „Brass & Fire“ im letzten Jahr mit über 600 Besuchern haben sich Ulrich Richter vom Blasmusikverein Carl Zeiss und das Stadtteilbüro Lobeda etwas Neues ausgedacht: Ein Konzert, wie es die Briten lieben und das auch hier zur Dauereinrichtung werden könnte. Zu Hause wird die Verpflegung eingepackt. Dann geht es in den Drackendorfer Park zum Konzert der Brass Band BlechKLANG. Die Musiker haben ein Programm für die ganze Familie zusammen gestellt, alle Altersgruppen und Geschmacksrichtungen kommen auf ihre Kosten. Es erklingen: The Final Countdown, Fuchsgraben Polka, Hoch Heidecksburg, Der König der Löwen, Pippi Langstrumpf, Great Western Themes und vieles mehr.

Die aus 35 Musikerinnen und Musikern bestehende Bläserformation orientiert sich in der Besetzung an englischen Vorbildern und ist damit ein Exot in der ost-deutschen Orchesterlandschaft. Unter ihrem Dirigenten Alexander Richter ist sie ein gefragter Klangkörper, der an vielen Wettbewerben im In- und Ausland erfolgreich teilgenommen hat. Auf dieses Konzert – auch für die Musiker eine Neuheit – freuen sie sich besonders.

Beim Picknick-Konzert ist aber nicht nur das Programm breit und für alle Generationen ausgelegt. Die Initiatoren haben einige Mitstreiter gewonnen, die zum Gelingen des Nachmittages beitragen. Dazu gehört die Kaffeerösterei am Markt 11, die mit einem Kaffeemobil der Marke Ford Fleu Lys aus dem Jahr 1920 Kaffeeegenuss auf höchstem Niveau anbietet. Für einen herzhaften Imbiss sorgt

die „Schmiede“. „Rund um die englischen Parks“, erklärt Ulrich Richter, „werden bei solchen Konzerten inzwischen ganze Picknickkörbe angeboten.“ So weit ist es in Drackendorf noch nicht. Hier sollte jeder das mitbringen, was er braucht: Essen, Trinken, Decken oder bei Bedarf auch Klappstühle. „Einige Bänke werden aufgebaut, aber es wird nicht komplett bestuhlt“, erklärt Astrid Horbank vom Stadtteilbüro das Konzept, das auf lockere Atmosphäre setzt. Schließlich ist das große Treffen auch zum Kennenlernen gedacht, zum gemeinsamen Hören und miteinander Reden – in den Pausen, versteht sich. Der Park bietet den idealen Rahmen mit dichtem Baumbestand, der das Gelände nach außen abschließt und dafür sorgt, dass sich jeder ganz frei und ungezwungen fühlen kann. Das Beste zum Schluss: Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 1. Juli 15.30 Uhr

Mal auf die Pauke hauen: JeLoSa sucht Verstärkung



Lust auf Samba-Rhythmen? JeLoSa sucht Trommlerinnen und Trommler. Jena Lobeda Samba (JeLoSa) heißt die Trommelgruppe, die sich vor drei Jahren im KuBuS gegründet hat. Am Anfang waren einige Interessierte, die

durch ein „Stärken-vor-Ort“-Projekt mit einem Lehrer zusammen kamen, um Samba-Grundrhythmen zu lernen. Auftritte hatte die Gruppe zunächst vor allem auf Demonstrationen gegen Rechts. Die Kraft, die diese Musik hat,

vermittelt ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Doch nicht nur das Spektrum der Einsätze hat sich inzwischen auf Stadtteilfeste und offene Angebote erweitert. Auch die Rhythmik ist breiter geworden. Musik wie beim Karneval in Rio, Samba Batucada, auch eine Mischung aus Reggae und Samba oder Funk wird gespielt – anregend und mitreißend zugleich. Die Begeisterung, die JeLoSa versprüht, ist ansteckend. Mit unterschiedlichen Melodieinstrumenten, Trommeln und Percussion kommen sie und ihre Zuhörer sofort in Stimmung, die Beine bewegen sich wie von selbst. Wer Lust hat, in der Gruppe mitzumachen, braucht keinerlei musikalische Vorkenntnisse, auch kein Instrument. Entscheidend sind die Lust und die Neugier auf gemeinsames Musizieren. Willkommen sind auch ältere Kinder (ab 12 Jahre). Geprobt wird immer Donnerstag von 17 bis 20 Uhr im KuBuS. Kontakt für Interessierte: kontakt@sambaparadieso.de

Spiel und Spaß in den Sommerferien



Das Neptunfest am Schleichersee gehört zu den Höhepunkten der „Ferien vor Ort“

Die Schulzeit neigt sich dem Ende – am 23. Juli beginnen die „Ferien vor Ort“, die in diesem Jahr nur noch in Lobeda und Winzerla angeboten werden. Vier Wochen lang bietet der Klex ein abwechslungsreiches Programm mit viel Sport, Tanz, Kunst und den beliebten Fahrten in die Feengrotten nach Saalfeld, zur Sommerrodelbahn

Eckartsberga oder zum Stausee Hohenfelden. Zu den Höhepunkten gehören die Schlauchboottour auf der Saale und das Neptunfest am Schleichersee. Täglich erwartet die Schülerinnen und Schüler (10-14 Jahre) ein abwechslungsreiches Programm. So hat sich das Fan Projekt des FCC mit den Soccer-Mobil ange-

kündigt, der USV veranstaltet ein Sportfest, es werden Trommeln gebaut, Buttons hergestellt, Leckereien selbst produziert. Die Ferienfahrt in der 5. Woche geht in diesem Jahr nach Nordhausen. Das Auftaktfest startet wie gewohnt auf dem Stadtplatz in Lobeda-West am letzten Schultag (20. Juli) um 11 Uhr mit Musik, Basteln, Spielen, Töpfen, Glücksrad, Riesen-Clown-Rutsche, Info-Ständen und vielem mehr. Ferienprogramm im Klex: 23.7. – 17.8.2012, Ferienfahrt 20.-24.8.2012 (extra Anmeldung erforderlich). Weitere Informationen gibt es vor Ort oder unter www.klex.jena.de

Für Jugendliche gibt es in den Ferien Sommersport. Stadtsportbund, KuBuS, Polaris, Jugendzentrum Hugo und Streetwork haben, unterstützt von jena-wohnern, auch 2012 wieder attraktive Schnupperangebote nach Lobeda, Winzerla und Nord geholt. Unter Anleitung der Jenaer Hanfrieds gibt es am Lobedaer KuBuS Flag-Football; der Crossroads e.V. bietet Skateboard-Workshops. Einfach vorbeischaun oder unter kubus@jenalobeda.de anmelden!

Sie fragen – wir antworten

Unser Leser Bernd Elstermann fragt, ob an eine Erneuerung oder Instandsetzung des Fußweges zwischen der Ziegesarstraße und der Erlanger Allee gedacht ist. Das ca. 250 Meter lange Stück sei wegen seines Zustandes seit langer Zeit ein Ärgernis bei den Anwohnern.



Unsere Antwort: Nach Rücksprache mit Frank Eisenberg, Kommunalservice Jena, ist dieser Gehweg Bestandteil des 3. Bauabschnitts (Am Klinikum – Drackendorfer Straße), und soll zwischen Juni und November 2012 saniert werden.

Erlanger Allee – 3. Bauabschnitt

Wegen des schlechten Straßenzustandes setzt die Stadt die Erneuerung der Erlanger Allee vom Knoten Klinikum bis zum Knoten an der Drackendorfer Straße fort. Die Richtungsfahrbahnen bleiben von der Lage her erhalten, daneben werden Radwege angeordnet und bestehende Gehwege erneuert. Neu gestaltet wird die Einmündung Drackendorfer Straße/Richard-Sorge-Straße, die eine Ampelanlage für Fußgänger erhält. Dadurch wird der Tunnel nicht mehr gebraucht und abgebrochen.

AA-Umbau: Wohnungsanfragen

Aufgrund der vielen Nachfragen, die unser Artikel über den Ausbau des ehemaligen Arbeitsamtes ausgelöst hat, haben wir mit dem Investor Christian Graf von Wedel Rücksprache über Bewerbungen für Wohnungen genommen. Hier die Adresse des Maklerbüros für Interessenten:

info@kunze-immobilien.com

WG Carl Zeiss: Gute Bilanz

Fast eine halbe Million Euro Gewinn weist die Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss als Ergebnis für das Jahr 2011 aus. Das ist zwar über eine Million weniger als im Vorjahr, doch wurden 2011 rund 10 Millionen Euro in den Bestand investiert – so viel wie in keinem anderen Thüringer Wohnungsunternehmen. Von der positiven Bilanz sollen auch die Genossenschaftler profitieren. Die Vertreterversammlung hat beschlossen, dass 2% Dividende pro Anteil ausgeschüttet wird. Die Finanzkrise hat der hauseigenen Spareinrichtung enorme Zuwächse beschert. So stiegen die Spareinlagen in diesem Jahr auf 51 Millionen Euro.

Auch 2012 soll weiter saniert werden. In der Werner-Seelenbinder-Straße 2-4 sind die umfangreichen Arbeiten fast beendet, in der Ernst-Schneller-Straße 12-22 beginnt die Strangsanierung und der Ausbau der 1-Raum-Wohnungen mit Balkon.



Prof. Helmut Geyer, Iris Hippauf und Klaus-Dieter Boshold (v.l.n.r.) bilden den neuen Gesamtvorstand der Wohnungsgenossenschaft Carl Zeiss

Gesundheitsuniversität

„Trainieren für jedermann – aber richtig“: Hartwig Gauder stellt Trainingsmethoden in der Abendvorlesung des Universitätsklinikums vor.

Mittwoch, 25. 7. 19 Uhr Hörsaal 1

Offene Kirche

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte Lobeda Altstadt und die Kirchgemeinde Lobeda laden in die Peterskirche Lobeda zum Nachmittag der offenen Kirche ein. Interessierte Gäste können die Schönheiten der Kirche genießen oder an einer kleinen Führung teilnehmen. Der neue Kirchenführer kann erworben werden.

Sonnabend, 28.7. 14-17 Uhr

Lobeda zeigt sich

Besonders fleißig beim Bemalen von Fliesen oder Bearbeiten von Holzreliefs waren die Hort-Kinder der Saaletalsschule. Sie kamen nach dem Unterricht am KuBuS vorbei, um bei "Lobeda zeigt sich" mitzumachen. Die Werke wurden zunächst in der Galerie gezeigt und sind jetzt im Schaufenster des Stadtmuseums zu sehen. Die Initiatoren Streetwork Lobeda und Stadtteilbüro hätten sich mehr Jugendliche gewünscht, die sich durch einfache Materialien zu Straßenkunst anregen lassen. Die Akteure, zu denen noch Klex und KuBuS gehören, sind sich einig: eine Fortsetzung soll es 2013 geben.



Straßenkunst: Streetworker Tomm Reinhardt und Künstlerin Julia Tripke gestalten einen Lobeda-Schriftzug

Schatzheber gesucht

Die Bürgerstiftung Jena sucht Interessierte, die ihre Erfahrungen und ihr Können ca. 1 Stunde pro Woche an Kinder zwischen drei und sechs Jahren als „Schatzheber“ weitergeben. Wer mit Kindern einen Garten anlegt, Fußball spielt, musiziert oder experimentiert, fördert ganz nebenbei das Selbstbewusstsein der Knirpse. Das Projekt soll sozial und finanziell benachteiligten Kindern zu Gute kommen. **Kontakt:** Oda Riehmer, Tel. 639558 riehmer@buergerstiftung-jena.de

Sommer im KuBuS

Während der Sommermonate laufen alle Kurse wie Pilates, Kindersport, Rücken Fit, Sport für junge Mütter u.a. zu den gewohnten Zeiten weiter. Eine kurze Pause gibt es nur vom 23.-29.7. Für sportliche Aktivitäten auf der Freifläche können im KuBuS auch Sportgeräte ausgeliehen werden.

Infos unter Tel. 53 16 55

Wohnen im Alter

Welche Wohnformen gibt es? – Was tun bei Pflegebedarf?“ Eva-Maria Gerhardt (Wohnberatung) informiert in der AWO-Begegnungsstätte über Alternativen, wenn das Wohnen in der eigenen Wohnung nicht mehr möglich ist. Sie stellt die Angebote wie Service Wohnen, Betreutes Wohnen, Seniorenheim und deren Unterschiede vor und erläutert Möglichkeiten der Wohnungsanpassung. Gern beantwortet sie Fragen zu ersten Schritten bei plötzlichem Pflegebedarf.

Mo, 30.7. 14.30 Uhr LISA



Bernd Fränzel und Jürgen Hecker spielen Pop, Klassik, Jazz und Latin in Drackendorf: Sonntag, 29. Juli 15 Uhr

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena
Karl-Marx-Allee 28
sb@jenalobeda.de
E-Mail: www.jenalobeda.de
Internet: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Telefon: Di + Mi 10 - 17 Uhr
Do 10 - 18 Uhr
Öffnungszeiten: 13.600 Exemplare
Auflage: Wicher-Druck Gera
Druck: Zeitungsgruppe Thüringen
Verteilung: 20.6.2012
Red.-schluss:

Veranstaltungen im Monat Juli

Drackendorfer Park

So, 1.7. 15.30 Uhr Picknickkonzert mit der Brassband BlechKLANG

So, 29.7. 15 Uhr Konzert mit „Good Vision“ – Popklassiker, Smooth-Jazz u.a.

Lobeda-Altstadt

So, 1.7. 14.30 Uhr Sommerfest der Kirchengemeinde Lobeda

Mi, 11.7. 15 Uhr Rentnertreff im Bären

So, 22.7. 10 Uhr Blasmusik-Konzert an der Lobdeburgklausen

Sa, 28.7. 14-17 Uhr Offene Kirche (Peterskirche)

Galerie/Stadtteilbüro, Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Di, 3.7. 17 Uhr Vortrag Regionalgruppe Rotfuchs: „Imperiale Großmacht“

bis 26.7. Ausstellung „Glasperlen“ mit Ludmila Schneider

Die Kurse Perpektivisches Zeichnen, Kalligrafie und Kreativklub finden wieder ab September statt

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Mo, 30.7. 16-18 Uhr Sommersport mit Flag Football

Informationen zu Sportkursen und laufenden Angeboten bitte direkt erfragen!

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Mi 11.30-12.30 Uhr Rhythmische Bewegung (Seniorentanz)

Di 17.30-18.30 Uhr AROHA (Herz-Kreislauftraining)

Infos bei „Fit durch Bewegung e.V.“ unter Tel. 47 39 83

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 3.7. Wanderung Kunitz-Beutnitz (Treff 9.30 Uhr Endhaltestelle Zwätzen)

Service / Kontakte

AWO Wohnberatung für Senioren

**Tel. 35 87 71 (LISA)
50 75 08 (Pflegestützpunkt Goethegalerie)**

AWO FD für Migration und Integration

Telefon 8741-100 (Kastanienstr. 11)

Hospiz Jena e.V.

Vorsorgeberatung, Patientenverfügung

Tel. 22 63 73

24 h- Notfalltelefon: **0160/444 68 62**

Stadtteilbüro

Rechtsberatung Sozialrecht **Mo 13-15 Uhr**

Bewerbungssprechstunde **Mo 14-16 Uhr**

Beratung im Stadtteilbüro

3.7. 9-15 Uhr Ombudsstelle ALG II

(Tel. 44 36 62)

3.7. 16 Uhr Schiedsstelle Lobeda-Ost

Mi, 4.7. Wanderung Freienorla-Hummelshain (Treff 8.15 Uhr Paradiesbhf.)

Do, 5.7. 15 Uhr Bowling

Di, 10.7. 14 Uhr Nachmittag für Demenzerkrankte und Angehörige

Di, 17.7. Fahrt nach Bad Kösen (bitte anmelden)

Mi, 18.7. Wanderung Pößneck-Pinsenberg (Treff 10.15 Uhr Paradiesbhf.)

Di, 24.7. 13 Uhr Fahrt nach Bad Sulza

Do, 26.7. 12 Uhr Fahrt zur Toskana Therme (Anmeldung bis 20.7.)

Für Fahrten bitte telefonisch anmelden!

AWO Begegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mi, 4.7. Kleine Wanderung (R. Spörl)

So, 8.7. Sonntagswanderung für Alleinstehende zum Fuchsturm (Wanderleitung Anita Büchner)

Mi, 11.7. 10 Uhr Treffpunkt für Kochlustige

Mi, 18.7. Große Wanderung Naturlehrpfad Zeitgrund (Wanderleiter Bernd Juffa)

Fr, 20.7. 10 Uhr Kleine Ausfahrt zum Chinesischen Garten Weißensee

Mo, 30.7. 14.30 Uhr „Wohnen im Alter“ – welche Wohnformen gibt es, was tun bei Pflegebedarf – Vortrag mit Eva-Maria Gerhardt

Für Wanderungen bitte telefonisch anmelden! Weitere Angebote bitte direkt erfragen!

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr.1, Tel. 3 770

Mo, 9.7. 15 Uhr Diavortrag mit Christa Biewald

Mi, 11.7. 18.30 Uhr Terrassenabend am Kamin mit Volksliedern und Kurzgeschichten

Do, 12.7. 15 Uhr Tanztee für Demenzerkrankte mit Salonmusik (Mittänzer und Helfer sind herzlich willkommen!)

Mo, 16.7. 9.30 Uhr Filmvormittag mit dem Lorient-Film Ödipussi

Mi, 18.7. 14.30 Uhr Sommerfest mit Musik

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Fr, 20.7. 11-17 Uhr Ferienauftritt Stadt- platz (weitere Termine s. Seite 2)

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

23.-27.7. Sommerschule

29.7.-4.8. Erlebnispädagogisches Camp in Belgien

Offene Turnhalle E.-Wölk-Straße (Fr 20-24 Uhr und So 15-19 Uhr, nur bis 20.7.)